

Das Magazin des FC Zürich

EISNULL



STADTCLUB. SEIT 1896.

Eisnull Nr. 18, 17/18
www.fcz.ch



Sonntag, 13. Mai 2018, 16.00 Uhr

FC Zürich – FC Basel 1893



**Bis 3.6. zu
Swisscom TV
wechseln und
profitieren.**

Der Transferknaller:

Jetzt gibt's Swisscom TV und
Top-Live-Spiele geschenkt!*

Einfach zu Swisscom TV transferieren und bis Ende Jahr Swisscom TV und die grössten Fussballhighlights gratis geniessen. Jetzt im Swisscom Shop und auf swisscom.ch/fussball.

Swisscom TV. Das habt ihr euch verdient.



swisscom

* Swisscom TV ist mit inOne home erhältlich. Wir schenken Ihnen bei Neuabschluss von inOne home S/M/L bis Ende 2018 das gewählte Swisscom TV (z.B. inOne home mit Internet M und Swisscom TV L für 80.– statt 115.–/Mt.) und bei Abschluss des Teleclub-Sportpakets ab 7. August 2018 dessen Abogebühr (29.90/Mt. bzw. 12.90/Mt. in Kombination mit dem Teleclub-Moviepaket). Mindestbezugsdauer: inOne home 12 Mte, Sportpaket 6 Mte. Aufschaltgebühr 59.–. Promo gültig bis 3.6. Gilt nicht bei Abowechsel auf inOne home. Nicht kumulierbar mit anderen Promotionen.

ABER IMMERHIN: EIN ANFANG IST GEMACHT

Als Teil meines «Mind-Trainings» übe ich mich gelegentlich auch im Lösen von Kreuzworträtseln. Das letzte Mal am 25. April 2018 in Europas grösster Sportzeitschrift «Sport Bild».

Frühere norwegische Biathletin, sechs Buchstaben. Keine Ahnung. Gebirge in Marokko, drei Buchstaben. Auch keine Ahnung. Apostel der Grönländer, fünf Buchstaben. Wie soll ich das denn wissen? Schlagart beim Golf, drei Buchstaben. Ich bin doch kein Golfer. Ehemaliger kanadischer Basketballstar, vier Buchstaben. Es wird immer schlimmer. Rundholz des hintersten Segels, neun Buchstaben. Irgendetwas mit Baum, aber ich bin auch kein Segler.

Kurz bevor ich aufgebe, ja was ist das denn? Abkürzung Fussballclub Zürich, drei Buchstaben. Klar: FCZ! Ich bin mächtig stolz. Einerseits konnte ich tatsächlich ein Feld spontan und zu hundert Prozent richtig und vollständig ausfüllen. Und andererseits: Der FCZ findet den Weg in die grösste Sportzeitung Europas.



Ich gebe zu, im Moment nicht unbedingt aus sportlichen Gründen. Aber immerhin, ein Anfang ist gemacht.

Herzlichst
Ancillo Canepa

Vorwort	3
Mannschaftskader FC Zürich	5-7
FCZ-Business Club	8-9
Kader Zürich und Basel	10-11
Entweder... Oder... mit Michael Frey, Sponsoren FCZ	14
Porträt Basel	15
5 Fragen an Alain Nef (inkl. Poster)	19-22
FCZ-News	27
Vorstellung Nachwuchsspieler, Sponsoren FCZ Academy	29
Fussball in Barcelona, Sponsoren FCZ LetziKids	31
FCZ-Museum	33
FCZ-Comic	35
Bilder aus den VIP-Bereichen	37
Tabelle, Spielplan, Totomat	38
Statistiken, Impressum	39



DRUCKEREI
KYBURZ

Druckerei Kyburz AG
Brüelstrasse 2
8157 Dielsdorf

Digitaldruck mit Personalisierung
und fixfertiger Ausrüstung

Mehr unter: www.kyburzdruck.ch



Landgasthof
LEUEN

Seit 1979

Birmensdorferstrasse 56
8142 Uitikon Waldegg
Telefon 044 406 15 00

info@leuen.ch
www.leuen.ch

«OFFICIAL FCZ CAR PARTNER»

Kenny's



Ihr Partner für Mercedes-Benz, Mercedes-AMG und smart.

Das erwartet Sie bei uns:

- Grosse Auswahl an Mercedes-Benz, Mercedes-AMG und smart Neuwagen
- Über 400 Kenny's Qualitätsoccasionen und Jahreswagen
- Sehr attraktive Flottenkonditionen für Firmenfahrzeuge
- Technisches Kompetenz-Center für Mercedes-Benz und smart
- ein feines Kenny's Käfeli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kenny's Auto-Center AG

Landstrasse 189, 5430 Wettingen
Tel. +41 (0)56 437 07 07
wettingen@kennys.ch, www.kennys.ch

Husacherstrasse 1, 8304 Wallisellen
Tel. +41 (0)44 877 66 66
wallisellen@kennys.ch, www.kennys.ch



UNSER STAFF AUF EINEN BLICK



Ludovic Magnin
Cheftrainer
20.04.1979 | CH



René van Eck
Assistenztrainer
18.02.1966 | NLD



Zoltan Kadar
Assistenztrainer / Video-
analyse / Stürmertraining
04.10.1966 | ROU



Davide Taini
Torhütertrainer
07.12.1976 | CH



Tobias Powalla
Konditionstrainer
07.05.1985 | DE



Dübendorfstr. 16 8117 Fällanden
Elektro- und Telefoninstallationen, Service



Patrik Amstutz
Rehatrainer
16.04.1981 | CH



Stefan Sannwald
Mannschaftsarzt
15.03.1970 | CH



Zivorad Filic
Physiotherapeut
05.07.1962 | CH/SRB



André Schmid
Medizinischer Masseur
23.06.1975 | CH



Rolf Schumann
Medizinischer Masseur
09.03.1980 | CH



SCHULTHESS KLINIK
Muskulo-Skelettal Zentrum



Raphael Reinhard
Materialwart
31.07.1982 | CH



Süha Demokan
Teammanager
31.10.1966 | CH/TUR



Sichern Sie sich Ihren Spieler für
eine Saison und unterstützen Sie
ihn mit einem Spielerpatronat!

Infos 043 521 12 12



UNSER KADER AUF EINEN BLICK

1



Andris Vanins
Goalie
30.04.1980 | LVA
186 cm | 85 kg
seit 2016

25



Yanick Brecher
Goalie
25.05.1993 | CH
196 cm | 88 kg
2006-2014/seit 2015

32



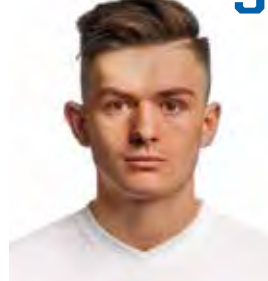
Calvin Heim
Goalie
18.09.2000 | CH
191 cm | 81 kg
seit 2008

2

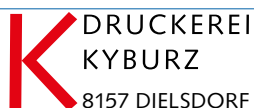


Lavdrim Rexhepi
Mittelfeld
12.02.1998 | CH
175 cm | 74 kg
seit 2003

3



Toni Domgjoni
Mittelfeld
04.09.1998 | CH
177 cm | 74 kg
seit 2009



4



Rasmus Thelander
Verteidigung
09.07.1991 | DNK
190 cm | 87 kg
seit 2017

5



Armin Alesevic
Verteidigung
06.03.1994 | CH
186 cm | 81 kg
seit 2006

6



Victor Pálsson
Mittelfeld
30.04.1991 | ISL
186 cm | 84 kg
seit 2017

7



Adrian Winter
Mittelfeld
08.07.1986 | CH
178 cm | 75 kg
seit 2016

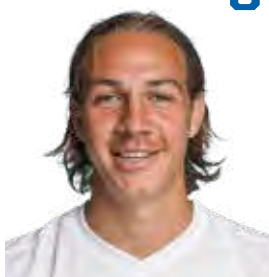
8



Antonio Marchesano
Mittelfeld
18.01.1991 | CH
168 cm | 62 kg
seit 2016



9



Michael Frey
Sturm
19.07.1994 | CH
189 cm | 89 kg
seit 2017

11



Raphael Dwamena
Sturm
12.09.1995 | GHA
186 cm | 82 kg
seit 2017

13



Alain Nef
Verteidigung
06.02.1982 | CH
190 cm | 88 kg
1998-2006/seit 2013

15



Stephen Odey
Sturm
15.01.1998 | NGA
182 cm | 72 kg
seit 2017

17



Umaru Bangura
Verteidigung
07.10.1987 | SLE
180 cm | 78 kg
seit 2016



UNSER KADER AUF EINEN BLICK

18



Pa Modou
Verteidigung
26.12.1989 | GMB
176 cm | 79 kg
seit 2017

19



Yassin Maouche
Mittelfeld
23.07.1997
184 cm | 71 kg
seit 2017

20



Maren Haile-Selassie
Mittelfeld
13.03.1999 | CH
176 cm | 65 kg
seit 2007

21



Izer Aliu
Mittelfeld
15.11.1999 | CH
180 cm | 70 kg
seit 2009

22



Kevin Rüegg
Mittelfeld
05.08.1998 | CH
173 cm | 77 kg
seit 2008



23



Fabian Rohner
Mittelfeld
17.08.1998 | CH
178 cm | 67 kg
seit 2009

24



Michael Kempter
Verteidigung
12.01.1995 | CH/PHL
181 cm | 73 kg
seit 2006

26



Cédric Brunner
Verteidigung/Mittelfeld
17.02.1994 | CH
181 cm | 74 kg
seit 2006

27



Marco Schönbächler
Mittelfeld
11.01.1990 | CH
171 cm | 67 kg
seit 2002

28



Tobias Schättin
Verteidigung
05.06.1997 | CH
185 cm | 81 kg
seit 2018



29



Sangoné Sarr
Verteidigung/Mittelfeld
07.07.1992 | SEN
181 cm | 70 kg
seit 2015

31



Mirind Kryeziu
Verteidigung
26.01.1997 | CH
196 cm | 96 kg
seit 2004

35



Kilian Pagliuca
Sturm
02.09.1996 | CH
188 cm | 78 kg
seit 2016

44



Albin Sadrijaj
Verteidigung
27.06.1997 | CH
186 cm | 82 kg
seit 2011

68



Roberto Rodriguez
Mittelfeld
28.07.1990 | CH
180 cm | 75 kg
seit 2016





Danke Cillo!

Es liegt wohl im Zeitgeist: Läuft etwas schief, sucht man als erstes den Schuldigen. Nirgends ist dies zutreffender als im Fussball, der wichtigsten Nebensache der Welt.

Auch FCZ-Präsident Ancillo Canepa kann ein Lied davon singen. Als der FCZ vor zwei Jahren trotz Cupsieg in die Challenge League relegierte, gab es Pfiffe zuhauf. Die Missstimmung war gross und die Angriffe persönlich – viele hätten den Bettel hingeworfen, nicht aber Cillo! Er hielt durch, führte den Stadtclub wieder in die oberste Spielklasse, wo er in dieser Saison zwar nicht brillierte, aber im Cupfinal steht.

Und Canepa hat noch viel vor mit dem Club. Er will mit dem FCZ zurück an die Spitze, nicht mehr und nicht weniger. Man möchte es ihm von Herzen gönnen, dass seine Träume in Erfüllung gehen.

Niemand ist perfekt, selbst der FCZ-Präsident nicht. Fakt ist allerdings, dass der Stadtclub in Canepas Präsidentschaft von mittlerweile bald 12 Jahren fünf Titel

gewann: Dreimal die Meisterschaft, zweimal den Cup und ein weiteres Mal stand er im Cupfinal. Eine Bilanz, welche sich wahrlich zeigen lassen darf!

Cillo zu würdigen, ohne dabei seine Frau Heliane zu erwähnen, wäre nur die Hälfte der Wirklichkeit, wie ein Fussballspiel ohne Ball. Ohne die Stärke und die moralische Unterstützung von Heliane an seiner Seite wäre Cillo vielleicht nicht so lange an Deck geblieben.

Wie dem auch sei. Dank der Unterstützung von Cillo und Heliane Canepa bewegt sich der FCZ seit Jahren in geregelten Verhältnissen. Eine scheinbare Selbstverständlichkeit, welche es bei weitem nicht ist. Die Zeit ist reif, danke zu sagen. Gerne übernimmt der FCZ-Business Club diese Aufgabe.

Danke Cillo! Danke Heliane!

Für den FCZ-Business Club
Dr. Markus Bösiger
Präsident



Haben Sie Fragen zum FCZ-Business Club? Wenden Sie sich an den Präsidenten Dr. Markus Bösiger unter www.fcz-business-club.ch.

Als Mitglied des FCZ-Business Clubs profitiert man von vielen Vorteilen:

Saisonkarten, Tiefgarage-Parkkarte, reichhaltige Buffets in der «VIP-Lounge» während der Spiele, Zugang zu zwei Logen mit Balkon, Zigarren-Lounge und Barbetrieb, Logopräsenz und Portrait-Möglichkeiten im FCZ-Matchprogramm und auf der offiziellen FCZ-Business-Club-Webseite, Abo für den exklusiven SMS-Info-Service des FCZ, Einladungen zu exklusiven Veranstaltungen des FCZ-Business Club, Sportreisen zu top Fussballspielen im Ausland, regelmässige Networking-Treffen, Zugang zum Club Haute u.v.m. unter www.fcz-business-club.ch.

- Optional: 20 % Rabatt auf Tribünen-Saisonkarten
- Vorkaufsrecht für Europacup-Tickets
- Weitere interessante Angebote rund um den FCZ





FC ZÜRICH

Cheftrainer:
Ludovic Magnin (1979)

Co-Trainer:
René van Eck (1966)
Zoltan Kadar (1966)

Gegründet: 1896

Meister: 12-mal

Stadion: Letzigrund
(26104 Zuschauer)

Cupsieger: 9-mal



IMMOBILIEN MANAGEMENT

IM43 AG, in Immobilienfragen beraten wir Sie individuell, kompetent und aus einer Hand, www.im43.ch!

levantis
Excellent IT Solutions



Ihr IT-Dienstleister und Outsourcingpartner in der Schweiz.

Levantis AG • Belp BE / Kleindöttingen AG • www.levantis.ch

BUDLIGER TREUHAND AG



Immer am Ball – seit 75 Jahren

Budliger Treuhand AG
Waffenplatzstrasse 64, 8002 Zürich
www.budliger.ch

A member of
mgiworldwide EXPERT SUISSE

FC Zürich

- | | | |
|----|----------------------|--|
| 1 | Andris Vanins | |
| 25 | Yanick Brecher | |
| 32 | Calvin Heim | |
| | | |
| 2 | Lavdrim Rexhepi | |
| 3 | Toni Domgjoni | |
| 4 | Rasmus Thelander | |
| 5 | Armin Alesevic | |
| 6 | Victor Pálsson | |
| 7 | Adrian Winter | |
| 8 | Antonio Marchesano | |
| 9 | Michael Frey | |
| 11 | Raphael Dwamena | |
| 13 | Alain Nef | |
| 15 | Stephen Odey | |
| 17 | Umaru Bangura | |
| 18 | Pa Modou | |
| 19 | Yassin Maouche | |
| 20 | Maren Haile-Selassie | |
| 21 | Izer Aliu | |
| 22 | Kevin Rüegg | |
| 23 | Fabian Rohner | |
| 24 | Michael Kempter | |
| 26 | Cédric Brunner | |
| 27 | Marco Schönbächler | |
| 28 | Tobias Schättin | |
| 29 | Sangoné Sarr | |
| 31 | Mirlind Kryeziu | |
| 35 | Kilian Pagliuca | |
| 44 | Albin Sadrija | |
| 68 | Roberto Rodriguez | |



THE FLAG ZÜRICH
A DIFFERENT PLACE

FC BASEL 1893

Cheftrainer:
Raphael Wicky (1977)

Co-Trainer:
Massimo Lombardo (1973)

Gegründet: 1893
Stadion: St. Jakob-Park
(37 994 Zuschauer)

Meister: 20-mal
Cupsieger: 12-mal



- 1 Tomas Vaclik
- 13 Mirko Salvi
- 18 Germano Vailati
- 40 Signori Antonio
- 3 Léo Lacroix
- 5 Michael Lang
- 6 Fabian Frei
- 7 Luca Zuffi
- 9 Ricky van Wolfswinkel
- 10 Samuele Campo
- 11 Noah Okafor
- 14 Valentin Stocker
- 17 Marek Suchy
- 19 Dimitri Oberlin
- 20 Geoffroy Serey Die
- 22 Alban Ajeti
- 23 Éder Balanta
- 24 Mohamed Elyounoussi
- 25 Blas Riveros
- 27 Neftali Manzambi
- 28 Raoul Petretta
- 32 Robin Adamczyk
- 33 Kevin Bua
- 34 Taulant Xhaka
- 37 Afimico Pululu
- 38 Martin Liechti
- 39 Davide Callà
- 43 Yves Kaiser

FC Basel 1893

Stand
7. Mai 2018

Spieler im Einsatz

MIT ZURICH BLEIBEN SIE AM BALL.



Roger Kundert
Generalagent



Sebastian Schimurda
Verkaufsleiter

Zurich,
Generalagentur Roger Kundert

Ihr Ansprechpartner
SEBASTIAN SCHIMURDA
Verkaufsleiter

Claridenstrasse 20
8002 Zürich

044 289 10 47
sebastian.schimurda@zurich.ch

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



KULTURREISE

BADEFERIEN

STÄDTEREISE

**Das
einzigartige
Ganzjahres-
ziel im
Herzen des
Mittelmeers.**

MALTA
MALTA • GOZO • COMINO
WWW.VISITMALTA.COM

weiss
Garage Weiss AG

primobilia
Immobilien-Dienstleistungen

FELIX W.

suitmakers est. 1996



Offizieller Anzug-Ausstatter des FC Zürich · felixw.ch



Michael Frey, Mitte, feiert seinen dritten Treffer im Letzigrund Stadion, 29. April 2018. Foto: Patrick B. Kraemer. Mehr auf www.keystone.ch

HATTRICK!

KEYSTONE

Michael Frey
Stürmer



1. ☒ **TIKI-TAKA** ☐ **KICK AND RUSH**

Ist schöner anzusehen und macht mehr Spass.

2. ☐ **1:0-SIEG** ☒ **4:3-SIEG**

Da gibt es für mich in der Offensive mehr zu tun.

3. ☐ **KLASSIKER** ☒ **DERBY**

Ich mag die aussergewöhnliche Stimmung beim Derby.

4. ☐ **BURGER** ☒ **FITNESSTELLER**

Ich achte auf meine Ernährung.

5. ☒ **MÜNSINGEN** ☐ **ZÜRICH**

Münsingen ist der Ort, wo ich aufgewachsen bin und meine besten Kollegen wohnen.

6. ☐ **PINSEL** ☒ **BLEISTIFT**

Momentan habe ich mehr Lust auf Bleistiftzeichnungen.

7. ☒ **ROCK** ☐ **HIP-HOP**

Ich mag Rock lieber.

8. ☒ **RUCKSACK** ☐ **ROLLKOFFER**

Ich bin ein «Büezer», deshalb passt der Rucksack besser zu mir!

Ausrüster



Premiumpartner



Trikotsponsoren

**OCHSNER
SPORT**

aspo

TUI

Classicpartner

MIGROS

Kenny's

RAIFFEISEN

FAIRDRUCK



Partner

EUROBUS

die Mobiliar
Generalagentur Lachen



K DRUCKEREI
KYBURZ
8157 DIELSDORF



FELIX W.



Medienpartner

TagesAnzeiger



PORTRÄT FC BASEL 1893



Nach dem knappen YB-Sieg gegen Luzern vor zwei Wochen endete die seit der Saison 2009/2010 bestehende, achtjährige Meisterserie des FC Basel. Da der FCB den FC Thun in derselben Runde zuhause mit 6:1 bezwang, festigte die Mannschaft von Cheftrainer Raphael Wicky vier Runden vor Saisonende den zweiten Tabellenplatz und sicherte sich somit die Qualifikation für die UEFA Champions League.

Im darauffolgenden Spiel bezwangen die Basler den FC St.Gallen auswärts mit 4:2. Am letzten Donnerstag, 10. Mai 2018, empfing der FC Basel den BSC YB zum Spitzenspiel im St.Jakob-Park (nach Redaktionsschluss). In der 35. Runde der Raiffeisen Super League kommt es im Stadion Letzigrund nun ein letztes Mal in der laufenden Meisterschaft zum Schweizer Fussball-Klassiker zwischen dem FCZ

und dem FCB - und dies an einem denkwürdigen Datum. Heute vor genau zwölf Jahren bezwang der Stadtclub die Basler in einer spektakulären Finalissima mit 2:1 und holte sich so nach 25 Jahren wieder die Meistertrophäe.

VEREIN

FC Basel 1893 AG
Birsstrasse 320 A | 4052 Basel

TRANSFERS WINTER 2017/2018

Zuzüge: Signori Antonio (Primeiro de Agosto/ANG), Samuele Campo (Lausanne), Fabian Frei (Mainz/GER), Léo Lacroix (Saint-Etienne/FRA), Noah Okafor (U21), Valentin Stocker (Hertha/GER)

Abgänge: Manuel Akanji (Borussia Dortmund/GER), Alexander Fransson (Lausanne), Omar Gaber (Los Angeles/USA), Cedric Itten (St. Gallen), Pedro Pacheco (Rapperswil), Dominik Schmid (Lausanne), Renato Steffen (Wolfsburg/GER)

Stand: 7. Mai 2018 / Quelle: www.sfl.ch

DIE LETZTEN VIER DUELLE

Donnerstag, 2. März 2017:

FC Basel 1893 - FC Zürich (Cup-Viertelfinale) 3:1

Samstag, 23. September 2017:

FC Basel 1893 - FC Zürich 1:0

Samstag, 28. Oktober 2017:

FC Zürich - FC Basel 1893 0:0

Mittwoch, 11. April 2018:

FC Basel 1893 - FC Zürich 3:0



FINALISSIMA

FC ZÜRICH FRAUEN vs BSC YOUNG BOYS

SAMSTAG, 26. MAI 2018, 17 UHR
SPORTANLAGE HEERENSCHÜRLI



Hauptsponsor



Sponsor



Sponsor



Sponsor



Sponsor



Goldpartner



Goldpartner



Goldpartner



Ausrüster



CUP FINAL

LUGANO FEMMINILE vs FC ZÜRICH FRAUEN

SAMSTAG, 2. JUNI 2018, 17 UHR
TISSOT ARENA, BIEL

www.fcz-frauen.ch

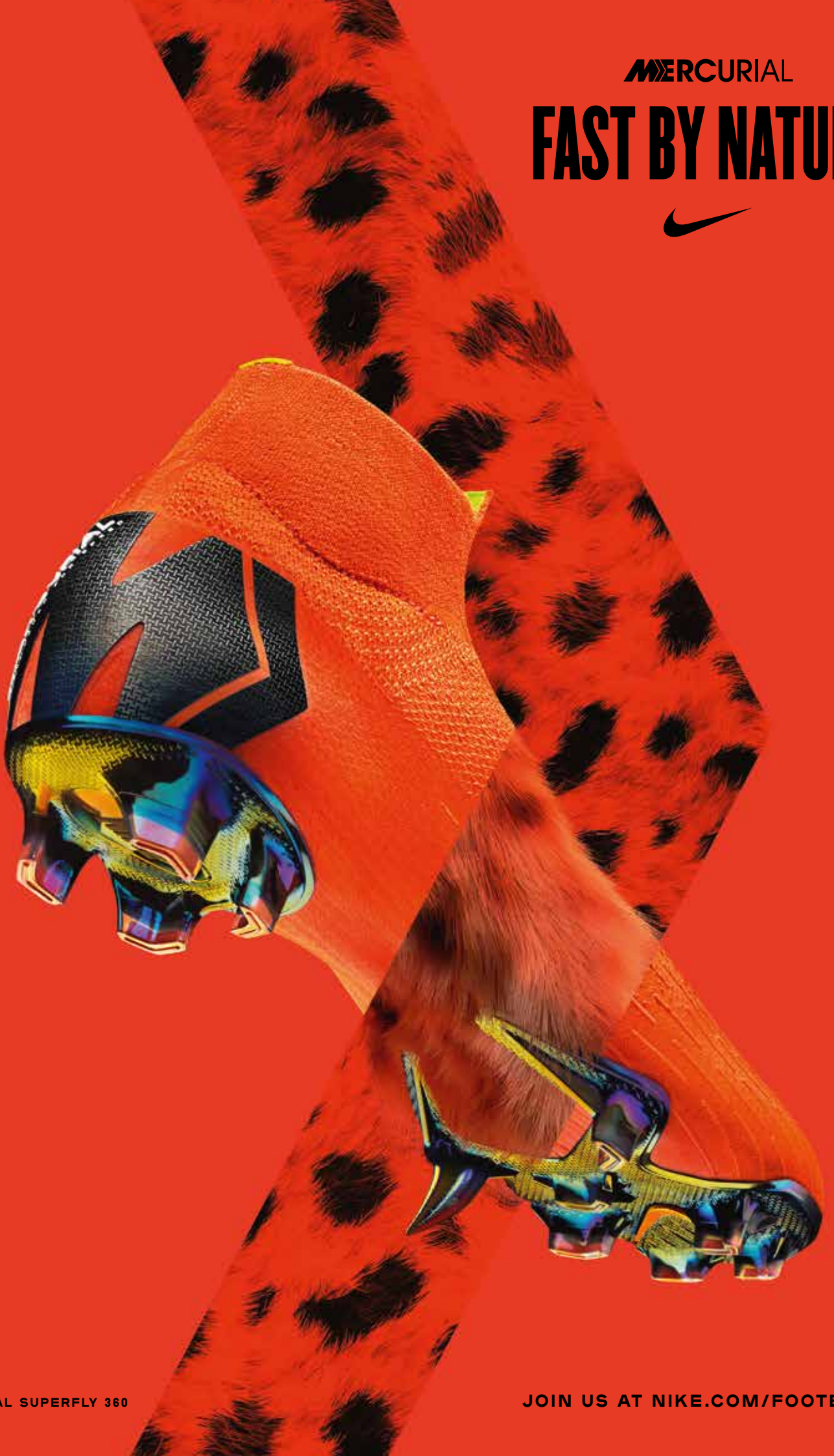


Sponsorenpool



MERCURIAL

FAST BY NATURE



MERCURIAL SUPERFLY 360

JOIN US AT [NIKE.COM/FOOTBALL](https://www.nike.com/football)

5 Fragen an...

ALAIN NEF

1. FCZ gegen den FC Basel, das ist der Schweizer Fussball-Klassiker. Du bist schon einige Jahre beim Stadtclub und hast diese Duelle oft erlebt. Was macht dieses Aufeinandertreffen so speziell?

Für mich gibt es in Zürich zwei Klassiker, nämlich noch das Derby gegen GC. Zwischen Zürich und Basel herrscht einfach eine grosse Rivalität. Für mich sind der FCZ und der FCB die beiden grössten Clubs der Schweiz. Sie haben eine grosse Geschichte sowie eine lange Tradition. Hinzu kommt, dass das Stadion bei diesem Duell immer gut gefüllt ist und die Fans stets für eine ausserordentliche Atmosphäre und Stimmung sorgen.

2. Heute vor genau zwölf Jahren sicherte sich der FCZ in einer spektakulären Finalissima gegen den FC Basel den Schweizer Meistertitel. Wie präsent ist diese Erinnerung noch bei dir?

Sehr präsent und ich werde auch heute noch oft darauf angesprochen. Für mich war das ein einmaliges Erlebnis, welches mit unglaublichen Erinnerungen verbunden ist. Die Finalissima gegen den grossen Rivalen aus Basel in der letzten Minute für uns zu entscheiden, war fantastisch. Eigentlich war es ein überraschender Sieg, denn niemand glaubte mehr an uns. Was dieser Meisterschaftsieg für mich aber auch noch so speziell macht, ist der Fakt, dass Zürich zuvor

25 Jahre auf diesen Titel gewartet hat. Diesen dann so zu holen, war unglaublich. Solche Geschichten kann einfach nur der Fussball schreiben.

3. Der aktuelle Kader hat einen Altersdurchschnitt von knapp 24 Jahren. Mit deinen 36 Jahren gehörst du zu den erfahreneren Spielern. Fühlst du dich verantwortlich für die FCZ-Youngsters?

Ganz ehrlich: Die Jungs von heute sind schon sehr weit, da sie bereits früh viel Verantwortung übernehmen müssen. Natürlich helfe ich ihnen und unterstütze sie, falls sie Fragen haben oder einen Ratschlag brauchen. Ich würde mich, abgesehen vom Alter, jetzt aber nicht als Vaterfigur bezeichnen. Obwohl die Spieler jung sind, handelt es sich um erwachsene Personen. Generell ist es wichtig, dass ein Team einen guten Mix aus Alt und Jung hat, und den haben wir.

4. Insgesamt spielst du schon seit zehn Jahren in der ersten Mannschaft des Stadtclubs, wobei du in der ewigen FCZ-Rangliste mit über 250 Meisterschaftsspielen auf Platz sieben stehst. Kommst Clubtreue im modernen Fussball zu kurz?

Ja, Clubtreue wird heutzutage leider nicht mehr so grossgeschrieben. Früher habe ich Profifussballer wie Francesco Totti oder Paolo Maldini immer bewundert. Ich finde das einfach etwas Schö-

nes, wenn man seine ganze Fussballkarriere bei einem Verein verbringen kann. Bei mir klappte das leider nicht ganz. Trotzdem bin ich schon sehr lange beim FCZ und fühle mich deshalb auch sehr mit dem Verein und der Stadt verbunden. Diese Verbundenheit zum Club, zu dessen Geschichte und den Fans ist mir persönlich sehr wichtig.

5. Von 2006 bis 2010 hast auch du den Schritt ins Ausland gewagt und spieltest in Italien und Spanien. Was war das rückblickend für eine Erfahrung für dich?

Jeder junge Spieler will seine Erfahrungen in ausländischen Ligen machen. Als ich gewechselt habe, war das sozusagen noch zu den Anfangszeiten, wo nicht die grossen Vereine gerufen haben. Trotzdem wollte ich es riskieren und wechselte ins Ausland. Ich spielte in der Serie B, der Serie A und in der Primera Division. Dabei lernte ich zwei neue Länder sowie deren Sprache kennen, sah viele, interessante Stadien und traf einige Topspieler. Ich erlebte tolle Momente in dieser Zeit und konnte viele Erfahrungen sammeln, weshalb ich alles in allem sehr positiv auf meine Stationen im Ausland zurückblicken kann. (ov)

Das Interview wurde am 3. Mai 2018 geführt.

Steckbrief

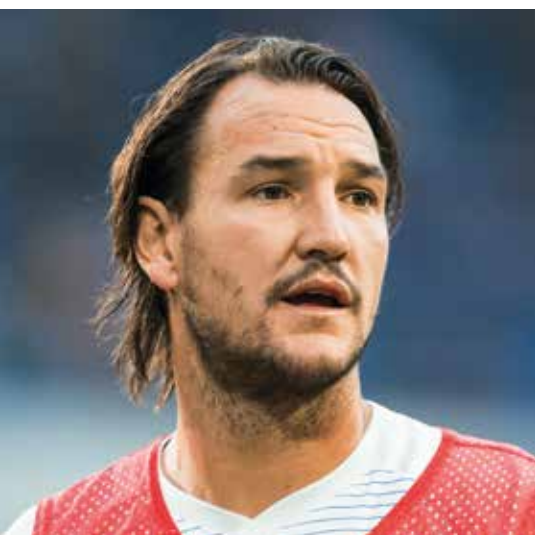
Geburtsdatum: 6. Februar 1982
Geburtsort: Zürich
Nationalität: Schweiz
Grösse: 190 cm
Gewicht: 88 kg
Hobbys: Familie, Fischen
Rückennummer: 13
Position: Verteidiger
Beim FCZ seit: 1998-2006/2013

Frühere Vereine: BSC Young Boys, Trieste, Huelva, Udinese, Piacenza, FC Zürich
Grösster Erfolg: Cupsieg (2005, 2014 und 2016), Meister mit dem FCZ (2006), Nationalmannschaft











CECCHETTO

®

COFFEE EXCELLENCE

YOUR EXCELLENT
COFFEE EXPERIENCE

**OB ZU HAUSE ODER IM BÜRO,
DIE PERFEKTE LÖSUNG FÜR IHREN GESCHMACK**

ENTDECKEN SIE MEHR AUF: **www.coffee-excellence.ch**

Bleiben Sie
am Ball...



ALPHA
sprachwelt

Die neuen Sprachkurse beginnen Anfang Juni.

Wir beraten Sie in 7 Sprachen

Alpha Sprachwelt
Stadelhoferstrasse 10
8001 Zürich
+41 44 266 11 77

alphasprachwelt.ch

**Promotion
Deutsch
Intensivkurse**

200.- Rabatt, A1 + A2 Kurse

100.- Rabatt, B1 Kurse

Gratis Lehrmittel*

im Wert von CHF 61.- für Buchungen ab 2 Monaten.
*Stufe A1-B1

IMMER SCHÖN AM BALL BLEIBEN

Für den FCZ gelang Florian Stahel 2006 ein Pass für die Ewigkeit. Um sich auch nach seiner Karriere im Spitzensport alle Türen fürs Berufsleben offen zu halten, hat die Zürcher Abwehrlegende bei AKAD College das Handelsdiplom gemacht. Mit Erfolg.

13. Mai 2006, FCB gegen FCZ im Basler «Joggeli». Wir stehen in der 93. Minute - Nachspielzeit - des legendären Matches, der über die Meisterschaft entscheidet. Zu diesem Zeitpunkt hat Basel den Titel in der Tasche. Doch das will Florian Stahel nicht einfach so hinnehmen: Der Zürcher Verteidiger, eben noch k.o. mit Krämpfen im eigenen Sechzehner, kämpft sich mit letzten Kräften nach vorn, wo ihm das Wunder von Basel gelingt: Seine geniale Flanke verwandelt Iulian Filipescu eiskalt zum Endstand 1:2 - der FCZ wird nach einer 25-jährigen Durststrecke wieder Schweizer Meister.

Ein Pass für die Ewigkeit. Dass eine Karriere im Spitzensport indes nicht ewig dauert, war Stahel, dem Abwehrstrategen, der stets mit Weitsicht handelt, schon früh klar. Mit seinem Heimatverein folgten zwar noch sehr erfolgreiche Jahre mit weiteren Meistertiteln (2007, 2009) und einer ansprechenden Champions-League-Saison 2009/2010. Doch zwei Knieverletzungen zwangen den heute 33-Jährigen vorerst auf die Bank. Spätestens da machte er sich Gedanken über seine berufliche Zukunft. «Ich war voll motiviert, etwas Neues zu lernen», so der gelernte Hochbauzeichner, «vor allem die kaufmännische Richtung mit Fächern wie Staatskunde und Wirtschaftsgeografie hat mich sehr interessiert.»

Stahel entschied sich 2015, das Handelsdiplom zu machen. Seine Wahl fiel - auch auf Empfehlung seines Bruders - auf AKAD College. «Ich habe nach einer flexiblen Lösung gesucht, weil ich damals noch beim FC Vaduz spielte. Und da

war die AKAD vor allem im Hinblick auf meine Abwesenheiten die erste Adresse», so der Oerliker.

Den Absolventen des Lehrgangs zum Handelsdiplom stehen bei AKAD College drei Modelle offen: Auf dem ersten Weg wird der Stoff im Selbststudium erlernt. Die zweite Variante besteht aus einem grossen Selbststudiumsanteil mit den renommierten AKAD Lehrmitteln und einem Tag Klassenunterricht. Option drei ist der kürzeste Weg, bedingt aber, dass man viel Zeit freischaufeln kann, um an zwei Tagen in der Woche die Schulbank zu drücken.

Florian Stahel hat den klassischen Weg mit einem Tag Schule eingeschlagen. «Ich erhielt viel Unterstützung von Lehrkräften und Mitstudierenden. Es war immer jemand da, der mir die Aufgaben nachgeliefert hat, wenn ich mal nicht am Unterricht teilnehmen konnte.»

«Ein wunderbares Beispiel für die gelungene Synthese von Karriere und Schule!», freut sich Ronnie Sturzenegger, Rektor von AKAD College und selbst ehemaliger AKAD Absolvent. «Die AKAD arbeitet seit mehr als sechzig Jahren nach ihrer einzigartigen und erfolgreichen Methode, die sich jederzeit an die Bedürfnisse der Lernenden anpassen lässt, damit sie zeitlich und örtlich ungebunden lernen können.»

Die Abschlussquote bei AKAD College spricht denn auch Bände: Im langjährigen Durchschnitt haben 92 Prozent der Absolventen das Handelsdiplom erlangt. Unter ihnen Florian Stahel. Dem mittlerweile zweifachen Familienvater ist der Übergang vom Profifussball ins Berufsleben nahtlos gelungen. Seit Frühjahr 2018 ist er bei InfrontRingier, einer Agentur für Medien-, Marketing- und Service-Leistungen im Sportbereich, zuständig für Verkauf und Sponsoring. Sein Hauptkunde: der FCZ. Wer denn sonst.

Susi Zihler



KEYSTONE / Patrick B. Kraemer



Die AKAD für gymnasiale Matura, Passerelle, Berufsmaturität und Handel. Effizient. Sicher. Individuell.

AKAD

Jungholzstrasse 43, 8050 Zürich

Mail: info@akad.ch, Web: www.akad.ch



Sportler trainieren regelmässig... Erste Hilfe braucht auch Training!

Als Partner der FCZ Kids Camps sind wir für die gesundheitliche Sicherheit dabei. Sind auch Sie dabei und machen Sie sich fit in Erster Hilfe. Unser Kursangebot und weitere Informationen finden Sie auf www.samariter-zentrum.ch.

Übernehmen Sie im Notfall Verantwortung. Kurse für Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, Kurse für Eltern oder auch der Nothilfekurs für den Erwerb des Führerscheins sind unser Trainingsangebot, um in der Ersten Hilfe fit zu werden.

Besuchen Sie uns auf www.samariter-zentrum.ch oder rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

www.samariter-zentrum.ch
kurse@samariter-zentrum.ch
Telefon 043 244 61 23

FAIRPLAY IM UND RUND UMS STADION

Nicht nur auf dem Rasen ist Fairplay angesagt, auch für Zuschauer und Fans gibt's laut Sicherheitsreglement der Swiss Football League und der UEFA Auflagen. So sind sie verpflichtet, in sämtlichen Fussballstadien die Weisungen der Polizei und der Ordnungskräfte zu respektieren. Verboten ist es, Raketen, Knallkörper, Flaschen, Dosen, Waffen, Fahnenstangen aus Holz oder Metall, Laserpointer oder ähnliche Gegenstände ins Stadion-Innere zu bringen, geschweige denn, diese aufs Spielfeld zu werfen. Heilig bleibt der Rasen so oder so – selbst grössten Fans ist es untersagt, das Grün zu betreten – auf dass die Spiele spannend, aber in jedem Fall fair ausgetragen werden können!

FCZ-NEWS

Dorjee Tsawa wird Leiter Kondition in der FCZ Academy

Der FC Zürich engagiert mit Dorjee Tsawa ein altbekanntes Gesicht für das Staffteam der FCZ Academy. Der 41-jährige Schweizer mit tibetischen Wurzeln übernimmt ab der neuen Saison 2018/2019 das Amt als Leiter Kondition in der Nachwuchsabteilung des Stadtclubs.

Tsawa, welcher zuletzt die U21 des FC St.Gallen trainierte, war von Winter 2011 bis anfangs 2017 Cheftrainer bei den FCZ Frauen. Mit den FCZ'lerinnen konnte er auf eine äusserst erfolgreiche Zeit zurückblicken. In sechs Jahren holte er fünf Meistertitel in Serie (2012–2016) sowie vier Cupsiege (2012, 2013, 2015 und 2016). Dabei qualifizierte sich Tsawa immer für die UEFA Women's Champions League und erreichte drei Mal das Achtelfinale. Vor seiner Zeit als FCZ-Frauen-Cheftrainer amtierte der ehemalige Profispieler, welcher 17 Pflichtspiele für den Stadtclub absolvierte, als Co-Trainer der FCZ U21. (ov/fsu)



Der FCZ verlängert Vertrag mit Alain Nef um ein Jahr

Der FC Zürich und Alain Nef haben den Ende dieser Saison auslaufenden Vertrag vorzeitig um ein Jahr bis Juni 2019 verlängert.

Der Innenverteidiger kam im Jahr 1998 als 16-Jähriger vom FC Wädenswil in den Nachwuchs des FC Zürich. Seinen ersten Einsatz in der 1. Mannschaft bestritt Alain Nef im Jahr 2001. Im Fanionteam des FCZ blieb er bis Sommer 2006, ehe er nach einem Cupsieg (2005) und einem Meistertitel (2006) ins Ausland

zu Piacenza wechselte. Danach waren Udinese, Huelva, Triestina, Pescara und YB die weiteren Stationen, bis Alain Nef im Sommer 2013 zum Stadtclub zurückkehrte. Seither gewann er mit dem FC Zürich 2014 und 2016 die Cup-Trophäe.

Bis heute bestritt Alain Nef insgesamt 310 Pflichtspiele für den Stadtclub. Er erzielte 20 Treffer und ebenso viele Assists. In der ewigen FCZ-Rangliste nach Pflichtspieleinsätzen belegt Nef aktuell den zehnten Rang (Quelle: dbc.ch).

Wir freuen uns, auch künftig auf Alain Nef zählen zu können! (fsu)



Cupfinal 2018: Neue Artikel im FCZ Fanshop

Am Sonntag, 27. Mai 2018, kommt es im Stade de Suisse in Bern zum grossen Showdown des Helvetia Schweizer Cups und der FCZ trifft im Finale auf den Schweizer Meister YB. Im FCZ Fanshop gibt es bereits jetzt zwei spezielle Fanartikel für das Endspiel in Bern. Schaut an der Werdstrasse 21 in Zürich vorbei und sichert euch den Schal und das T-Shirt für das Cupfinale 2018! (ov)



geomac
Vermögensverwaltung



Warnung vor dem Kauf von Cupfinal-Tickets über Zweit- und Drittanbieter

Für den Final im Helvetia Schweizer Cup zwischen dem FC Zürich und dem BSC Young Boys vom 27. Mai 2018 in Bern (14.00 Uhr, Stade de Suisse) werden zahlreiche Tickets über Online-Portale angeboten. Der Schweizerische Fussballverband (SFV) und der FCZ raten dringend davon ab, Eintrittskarten über Kanäle von Zweit- und Drittanbieter zu beziehen. Die Preise für die Tickets im Internet-Verkauf (Auktions-Plattformen, Drittanbieter, etc.) sind teilweise massiv überhöht. Der SFV sowie die beiden Finalteilnehmer haben leider keine Handhabe, um gegen derlei Machenschaften vorzugehen. Umso dringlicher warnen sie vor Käufen solcher Tickets, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, dass Tickets im Umlauf sein können, die sich beim Stadioneingang als ungültig erweisen. (sfv/ov)



SICHERE INVESTITION: 100% AUS- SCHÜTTUNG VON LEIDENSCHAFT.

50ER CLUB – OFFIZIELLER GÖNNER DES FCZ.

WWW.50ERCLUB.CH



ACADEMY

Vorstellung unseres Nachwuchsspielers

MARC BASOGLU



In dieser Rubrik stellt sich an jedem Meisterschaftsheimspiel ein Nachwuchsspieler des FC Zürich vor.

Liebe FCZ-Fans

Im Alter von vier Jahren begann ich bei den Minikickers des FC Wetzikon Fussball zu spielen. Mit zehn Jahren konnte ich ein Probetraining bei den FCZ Letzi-Kids machen, welches ich bestand. Mein grösster Erfolg bis jetzt war die Aufnahme in den Nachwuchskader des FCZ. Ein anderes, grosses Ereignis für mich war, als wir ein Turnier gegen den Giganten FC Bayern München spielten. Mein grösster Misserfolg war an einem Turnier in Deutschland, bei welchem unser Zusammenspiel schlecht funktioniert hatte, weswegen wir eine bittere Niederlage erlitten. Momentan besuche ich die dritte Sekundarstufe A in Wetzikon. Fussball ist meine grösste Leidenschaft. Zum einen, da ich es gut kann, aber auch, weil mir mein Team gefällt. Mein nächstes Ziel ist der Sprung in die U16 und dann später in die erste Mannschaft des FCZ.

Geburtsdatum:	23.04.2003
Geburtsort:	Zürich
Nationalität:	Schweiz
Grösse:	168 cm
Gewicht:	53 kg
Mannschaft:	U15 Oberland
Rückenummer:	22
Position:	Linker Innenverteidiger
Beim FCZ seit:	2013
Bisherige Vereine:	FC Wetzikon
Ich in drei Worten:	Humorvoll, ehrgeizig, diszipliniert
Mein Spitzname:	Mäge
Meine Hobbys:	Ping Pong, Basketball, Schwimmen
Mein Lieblingsessen:	Poulet mit Reis
Meine Vorbilder:	Samuel Umtiti, Mesut Özil
Mein Lieblingsspieler:	Samuel Umtiti
Mein Traumverein:	Arsenal
Der FC Zürich...	...ermöglicht mir, meine Leidenschaft auszuüben.

Ausrüster



Platinpartner



Silberpartner

BÄHLER 

Bronzepartner



Berufsausbildung für Sporttalente
Akademie für Leistungssport



Bausteine FCZ ACADEMY

Walter Bolli



Thomas Bögli

Martina und Beat Bachofen



www.fanliga.ch



Eric, Bobi, Gale



Thomas Dahinden



Der faire Druckpartner.



FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich

Riedstrasse 1 | Tel. 044 740 22 02
8953 Dietikon | Fax 044 741 35 52

 ClimatePartner





FUSSBALL IN BARCELONA

Ausbildung von jungen Fussballern heisst nicht nur die eigenen Kinder zu beobachten und zu fördern, sondern sich auch mal ausserhalb des eigenen Fussballfelds Gedanken zu machen. So geschehen in einer Woche in Barcelona. Das Camp Nou mit dem grossen FC Barcelona und seinen bekannten Vertretern ist immer und überall präsent. In der Stadt auf Plakaten, an Verkaufsständen, einfach überall. Nichts Neues, in der Schweiz so nicht vorstellbar, aber eigentlich nicht spektakulär.

Schon vielen ist die Jugendakademie «La Masia» ein Begriff. Dort werden die Spieler sehr speziell geschult, vor allem im Kurzpassspiel wie wir es von der ersten Mannschaft des FC Barcelona kennen.

Wie läuft das beim FC Barcelona im Vergleich zu den LetziKids (U8-U11) aber auf unteren Stufen? Eigentlich gibt es hier viele Parallelen zu den Prinzipien, die wir hier beim FCZ verfolgen. Die Trainings, die ich besuchen durfte, waren ausschliesslich Spielformen. Nichts Isoliertes, nichts explizit Analytisches. Es waren drei Altersgruppen auf dem Platz, alle drei hatten denselben Trainingsinhalt. Mindestens zwei Trainer betreu-



ten die aus zehn oder elf Spielern bestehende Mannschaft und leiteten die Übungseinheiten. Die «FC Barcelona Escola» verfügt unter anderem über zwei Jahrgänge mit 12 Mannschaften, die sehr ausgeglichen eine eigene Meisterschaft bestreiten. Bei wichtigen externen Partien und Turnieren im In- und Ausland werden aus diesem Pool Spieler selektiert. Im Gegensatz zu unseren LetziKids trainieren die Kinder jeweils zweimal pro Woche. Die LetziKids im gleichen Alter trainieren dreimal eineinhalb Stunden. Was beim Training wie auch beim Spiel auffällt, ist die Zurückhaltung der Trainer beim Coaching. Im Training wird ab und zu eingegriffen, beim Spiel sitzen die Trainer auf der Bank und schauen sich nur das Spiel an. Es folgt ein kurzer Kommentar in der Pause, sonst nichts. Auch

unser Ziel ist es, den Kindern die Freiheit zu lassen, eigene Entscheidungen zu treffen und sie in ihrer Kreativität nicht einzuschränken. Es ist sehr eindrücklich, wie stressfrei das Ganze aussieht, da wir meist denken, der Druck muss für die Kinder ja schon enorm sein. Dem ist nicht so – oder es sieht zumindest nicht so aus.

Fazit: Wichtig ist immer, sich Gedanken über das eigene Handeln zu machen. Der zweite bleibende Eindruck war am Sonntag. In Barcelona öffnen die Schulen ihre Sportplätze von 11.00 bis 14.00 Uhr, damit die Kinder in der Stadt Sport treiben können. Meist ist dies dann Fussball. Wenn wir immer wieder von den fehlenden Strassenfussballern reden, dann erhalten genau die Kids in Barcelona die Möglichkeit, ohne Verbindlichkeit zu kicken. Das Angebot wird rege genutzt. (as)

Ausrüster



Sponsoren-Pool



Co-Sponsor



Gewappnet für den Zweikampf

BÄHLER 

Orthopädie Bähler AG

CH-8008 Zürich

Kreuzstrasse 46
Tel. 044 266 61 61
Fax 044 266 61 62
info@baehler.com
www.baehler.com

CH-8180 Bülach

Kasernenstrasse 8

CH-8620 Wetzikon

Bahnhofstrasse 196



Gesichtsprotektor
individuell angepasst



Fussballschuheinlagen
nach Mass



Gelenkstützen



official orthopaedic
partner



VERFOLGE DEN FCZ HAUTNAH:



CUPFINAL-VORFREUDE

Ende Mai steht der FC Zürich zum elften Mal in seiner Geschichte im Final des Schweizer Cup-Wettbewerbs. Verloren hat man dabei nur ein einziges Endspiel, 1981 mit 3:4 gegen Lausanne. Mit nur einer Finalniederlage ist man mittlerweile also gleich erfolgreich wie die Cupspezialisten des FC Sion (13 Finalteilnahmen, 12 Siege).

Der wunderbare Last-Minute-Sieg gegen den Grasshopper Club am 28. Februar 2018 war der insgesamt 24. Cup-Halbfinal, den der FCZ in seiner Geschichte bestritt. Daraus resultierten 13 Niederlagen und elf Finaleinzüge. Sei-

nen allerersten Final spielte der FCZ allerdings erst 1966, mehr als vierzig Jahre nach der Einführung des Cups 1925!

Am Sonntag, 27. Mai 2018, kommt es in Bern zum neunten Cup-Duell zwischen YB und dem FCZ. Bisher setzten sich vier Mal die Berner und vier Mal die Zürcher durch, wie untenstehende Statistik zeigt. YB selber konnte bei 13 Finalteilnahmen bisher sechs Cupsiege erringen. Der letzte Cupsieg von YB liegt aber bereits 31 Jahre zurück, als man 1987 Servette Genf mit 4:2 nach Verlängerung besiegte.

(sp)



Cup-Statistik gegen YB

1952/1953	Halbfinal	FCZ	Young Boys	0:0 n.V.
1952/1953	Halbfinal	Young Boys	FCZ	3:0 (Wiederholungsspiel)
1975/1976	Viertelfinal	FCZ	Young Boys	3:1, 2:0 (Hin- und Rückspiel)
1976/1977	Viertelfinal	Young Boys	FCZ	2:1
1990/1991	Halbfinal	Young Boys	FCZ	5:1
2004/2005	Halbfinal	FCZ	Young Boys	3:1
2005/2006	Halbfinal	FCZ	Young Boys	1:4
2010/2011	Viertelfinal	Young Boys	FCZ	3:4 n.V.
2015/2016	Achtelfinal	Young Boys	FCZ	1:3

Platinpartner

ticketcorner.ch

Milos Malenovic / Soccer Mondial AG

Silberpartner

Partner



we love football.ch

Die Plattform für alle Fussballfreunde.



Mehr Fussball.
Auf und neben dem Platz.



RAIFFEISEN

KOOKI OF THE BEAUTIFUL



13. Mai 2006 IN DER 93. MINUTE...



DER
SPIELSTAND:
EINS ZU EINS!
DANN...



MEIN
SCHÖNSTES
GOAL...



...ICH MEINE:
UNSER GOAL! WAS FÜR
TEAMWORK!



Möblierte Wohnung in Zürich:

Minutenschnell

die passende Wohnung buchen – kostengünstig + komfortabel wohnen



www.pabs.ch

+41 44 491 41 16, pabs@pabs.ch

Komfortabel, kostengünstig, kompetent und kulant
mit Garantie für hohe Zufriedenheit

IMPRESSIONEN AUS DEN VIP LOUNGES

Vor jedem Heimspiel des FC Zürich im Stadion Letzigrund schaut ein FCZ-Spieler bei den VIP-Bereichen (Kenny's VIP Lounge und HRS Lounge) vorbei. Anlässlich des Heimspiels gegen den

FC Sion am 29. April 2018 war Sangoné Sarr vor Ort. Der Senegalese stand den VIP-Gästen für Autogramme, Gespräche und Fotos zur Verfügung. (fsu)

An dieser Stelle zeigen wir die besten Bilder aus der Kenny's VIP Lounge und der HRS Lounge vom Heimspiel gegen Sion:



RAIFFEISENSUPERLEAGUE (Stand 7. Mai 2018)

	Club	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	BSC Young Boys	33	24	6	3	78:34	78
2	FC Basel 1893	33	19	8	6	64:29	65
3	FC Luzern	33	14	7	12	45:46	49
4	FC St. Gallen 1879	33	14	3	16	48:63	45
5	FC Zürich	33	10	12	11	44:42	42
6	FC Thun	33	11	6	16	49:63	39
7	Grasshopper Club Zürich	33	10	8	15	41:47	38
8	FC Lugano	33	11	5	17	34:51	38
9	FC Sion	33	8	9	16	44:53	33
10	FC Lausanne-Sport	33	8	8	17	43:62	32

S = Siege U = Unentschieden N = Niederlagen

TOTOMAT

35. RUNDE:
SO 13.05.18

So 16.00	Lausanne - Thun		:	
So 16.00	Luzern - GC		:	
So 16.00	Sion - St. Gallen		:	
So 16.00	Young Boys - Lugano		:	
So 16.00	Zürich - Basel		:	

36. RUNDE:
SA 19.05.18

Sa 19.00	Basel - Luzern		:	
Sa 19.00	GC - Young Boys		:	
Sa 19.00	Lugano - Zürich		:	
Sa 19.00	St. Gallen - Lausanne		:	
Sa 19.00	Thun - Sion		:	

SPIELPLAN FCZ 1. MANNSCHAFT (MEISTERSCHAFT)

20	FC Zürich - FC Thun	So	04.02.2018	2:4
21	FC St. Gallen 1879 - FC Zürich	So	11.02.2018	1:2
22	FC Zürich - FC Luzern	So	18.02.2018	1:1
23	Grasshopper Club Zürich - FC Zürich	So	25.02.2018	1:0
25	FC Zürich - FC Lugano	Sa	10.03.2018	3:0
26	FC Zürich - BSC Young Boys	Sa	17.03.2018	1:2
27	FC Sion - FC Zürich	Sa	31.03.2018	1:1
28	FC Zürich - Grasshopper Club Zürich	Sa	07.04.2018	1:1
24	FC Basel 1893 - FC Zürich	Mi	11.04.2018	3:0
29	BSC Young Boys - FC Zürich	Sa	15.04.2018	1:0
30	FC Zürich - FC St. Gallen 1879	Mi	18.04.2018	4:0
31	FC Luzern - FC Zürich	So	22.04.2018	2:1
32	FC Zürich - FC Sion	So	29.04.2018	3:3
33	FC Zürich - FC Lausanne-Sport	So	06.05.2018	1:1
34	FC Thun - FC Zürich	Mi	09.05.2018	20.00
35	FC Zürich - FC Basel 1893	So	13.05.2018	16.00
36	FC Lugano - FC Zürich	Sa	19.05.2018	19.00

STATISTIK 2017/2018 (Stand 7. Mai 2018)

Nr	Name	Sp	G.Min	G.Tore	As	GK	GRK	RK
1	Andris Vanins	22	1980	0	0	0	0	0
2	Lavdrim Rexhepi	3	45	0	0	2	0	0
3	Toni Domgjoni	9	796	1	0	2	0	0
4	Rasmus Thelander	20	1622	0	1	3	0	1
5	Armin Alesevic	0	0	0	0	0	0	0
6	Victor Pálsson	31	2469	1	3	4	0	0
7	Adrian Winter	31	2227	4	3	5	0	0
8	Antonio Marchesano	14	853	2	4	1	0	0
9	Michael Frey	28	2399	10	3	9	0	0
11	Raphael Dwamena	30	2291	8	6	3	0	0
13	Alain Nef	25	1990	3	1	4	0	0
15	Stephen Odey	11	326	2	0	0	0	0
17	Umaru Bangura	24	1989	0	0	3	0	0
18	Pa Modou	30	2464	1	3	8	0	1
19	Yassin Maouche	5	45	0	0	0	0	0
20	Maren Haile-Selassie	5	97	0	0	0	0	0
21	Izer Aliu	9	504	0	2	2	0	0
22	Kevin Rüegg	29	2344	0	2	7	0	0
23	Fabian Rohner	10	511	2	0	3	0	0
24	Michael Kempter	0	0	0	0	0	0	0
25	Yanick Brecher	11	990	0	0	0	0	0
26	Cédric Brunner	23	1687	0	0	3	0	1
27	Marco Schönbachler	1	65	0	0	0	0	0
28	Tobias Schättin	4	185	0	0	1	0	0
29	Sangoné Sarr	19	1305	0	4	5	0	0
31	Mirind Kryeziu	5	271	0	0	1	0	0
32	Calvin Heim	0	0	0	0	0	0	0
35	Kilian Pagliuca	0	0	0	0	0	0	0
44	Albin Sadrijaj	0	0	0	0	0	0	0
68	Roberto Rodriguez	30	2112	6	6	4	0	0

Sp = Spiele, G.Min = gespielte Minuten, G.Tore = geschossene Tore, As = Assists, GK = gelbe Karten, GRK = gelb-rote Karten, RK = rote Karten
Die Zahlen beziehen sich nur auf Meisterschaftsspiele.

TORSCHÜTZENLISTE 2017/2018 | TOP TEN

Stand: 7. Mai 2018

Name	Team	Pos.	Spiele	Tore	11 Meter	Quote
1. Guillaume Hoarau	YB	ST	22	14	5	0.64
2. Albion Ajeti	BAS (10)	ST	29	13	0	0.45
	SG (3)					
3. Jean-Pierre Nsame	YB	ST	28	12	0	0.43
4. Roger Assalé	YB	ST	31	12	0	0.39
5. Marvin Spielmann	THU	ST	31	12	1	0.39
6. Ricky van Wolfswinkel	BAS	ST	21	11	3	0.52
7. Simone Rapp	LS (2)	ST	29	11	0	0.38
	THU (9)					
8. Miralem Sulejmani	YB	MF	29	11	2	0.38
9. Carlinhos Junior	LUG	ST	28	10	1	0.36
10. Michael Frey	FCZ	ST	28	10	0	0.36

ASSISTLISTE 2017/2018 | TOP TEN

Stand: 7. Mai 2018

Name	Team	Pos.	Spiele	Assist	Quote
1. Matteo Tosetti	THU	MF	27	15	0.56
2. Mohamed Elyounoussi	BAS	MF	30	13	0.43
3. Samuele Campo	BAS (4)	MF	29	12	0.41
	LS (8)				
4. Davide Mariani	LUG	MF	30	10	0.33
5. Roger Assalé	YB	ST	31	9	0.29
6. Alexander Gerndt	LUG	ST	29	8	0.28
7. Miralem Sulejmani	YB	MF	29	8	0.28
8. Luca Zuffi	BAS	MF	28	7	0.25
9. Christian Fassnacht	YB	ST	31	7	0.23
10. Francesco Margiotta	LS	ST	31	7	0.23

IMPRESSUM**EISNULL 18 2017/2018**

Herausgeber FC Zürich
Werdstrasse 21
8004 Zürich
Telefon 043 521 12 12
E-Mail: info@fcz.ch

Redaktions- Finn Sulzer (fsu)

leitung

Redaktion Oliver Varga (ov)

Mitarbeit Ancillo Canepa
Süha Demokan
Saro Pepe (sp)
Arne Stiel (as)

Fotos Keystone, FC Zürich

Marketing Sandra Vollenwyder
Fabian Sander

Inserate- Florian Stahel
verkauf

Druck & Gestaltung Fairdruck AG
Srnach TG/Dietikon ZH

Die beliebteste Filiale aller Entspannten: unser eBanking.

Kontostand
bequem
online prüfen



Jetzt beraten lassen unter 0844 840 140

Mehr als 300'000 Kunden tätigen ihre Bankgeschäfte
jetzt noch bequemer. Entdecken auch Sie, wie einfach
unser eBanking ist.

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank